

**Wir waren Helden **

Beitrag von „Shoppirl“ vom 6. Mai 2004 18:21

Wir waren Helden

Wenn du nach 1980 geboren wurdest, hat das hier nichts mit dir zu tun!
Kinder von heute werden in Watte gepackt.

Alle anderen weiterlesen!

Wenn du als Kind in den 60er oder 70er Jahren lebst, ist es zurückblickend kaum zu glauben, dass wir so lange überleben konnten.

Als Kinder saßen wir in Autos ohne Sicherheitsgurte und ohne Airbags. Unsere Bettchen waren angemalt mit Farben voller Blei und Cadmium. Die Fläschchen aus der Apotheke konnten wir ohne Schwierigkeiten öffnen, genauso wie die Flasche mit Bleichmittel.

Türen und Schränke waren eine ständige Bedrohung für unsere Fingerchen und auf dem Fahrrad trugen wir nie einen Helm.

Wir tranken Wasser aus Wasserhähnen und nicht aus Flaschen. Wir bauten Wagen aus Seifenkisten und entdeckten während der ersten Fahrt den Hang hinunter, dass wir die Bremsen vergessen hatten. Damit kamen wir nach einigen Unfällen klar.

Wir verließen morgens das Haus zum Spielen. Wir blieben den ganzen Tag weg und mussten erst zu Hause sein, wenn die Straßenlaternen angingen. Niemand wusste, wo wir waren und wir hatten nicht mal ein Handy dabei!

Wir haben uns geschnitten, brachen Knochen und Zähne und niemand wurde deswegen verklagt. Es waren eben Unfälle. Niemand hatte Schuld, außer wir selbst.
Keiner fragte nach „Aufsichtspflicht“. Kannst du dich noch an „Unfälle“ erinnern?

Wir kämpften und schlugen einander manchmal grün und blau. Damit mussten wir leben, denn es interessierte die Erwachsenen nicht besonders.

Wir aßen Kekse, Brot mit dick Butter, tranken sehr viel und wurden trotzdem nicht zu dick. Wir tranken mit unseren Freunden aus einer Flasche und niemand starb an den Folgen.

Wir hatten nicht: Playstation, Nintendo, Videospiele, 64 Fernsehkanäle, Filme auf Video, Dolby Surround , eigene Fernseher, Computer, Internet.

Wir hatten Freunde!

Wir gingen einfach mal raus und trafen sie auf der Straße. Oder wir marschierten einfach zu deren Heim und klingelten. Manchmal brauchten wir gar nicht klingeln und gingen einfach hinein. Ohne Termin und ohne Wissen unserer gegenseitigen Eltern. Keiner brachte uns und keiner holte uns...

Wie war das nur möglich?

Wir dachten uns Spiele aus mit Holzstöcken und Tennisbällen. Außerdem aßen wir Würmer. Und die Prophezeiungen trafen nicht ein: Die Würmer lebten nicht in unseren Mägen für immer weiter und mit den Stöcken stachen wir auch nicht besonders viele Augen aus.

Beim Straßenfußball durfte nur mitmachen, wer gut war. Wer nicht gut war, musste lernen, mit Enttäuschungen klarzukommen.

Manche Schüler waren nicht so schlau wie andere. Sie rasselten durch Prüfungen und wiederholten Klassen. Das führte damals nicht zu emotionalen Elternabenden oder gar zur Änderung der Leistungsbewertung.

Unsere Taten hatten manchmal Konsequenzen. Das war klar und keiner konnte sich verstecken. Wenn einer von uns gegen das Gesetz verstoßen hat, war klar, dass die Eltern ihn nicht automatisch aus dem Schlamassel heraushauen. Im Gegenteil: Sie waren oft der gleichen Meinung wie die Polizei! So etwas!

Unsere Generation hatte eine Fülle von innovativen Problemlösern und Erfindern mit Risikobereitschaft hervorgebracht. Wir hatten Freiheit, Misserfolg, Erfolg und Verantwortung. Mit alldem wussten wir umzugehen..

Und du gehörst auch dazu? Herzlichen Glückwunsch!

Geb. nach 1980 – So, jetzt wisst ihr Warmduscher das auch 😄

Geb vor 1980 – wir waren HELDEN!

Ig shopgirl 😄😄

Beitrag von „Talida“ vom 6. Mai 2004 19:12

Zitat

Unsere Generation hatte eine Fülle von innovativen Problemlösern und Erfindern mit Risikobereitschaft hervorgebracht. Wir hatten Freiheit, Misserfolg, Erfolg und

Verantwortung. Mit alldem wussten wir umzugehen..

... und können es in der Erziehung der eigenen Kinder nicht umsetzen.
Ich bin ein Held!

Und fühl mich jetzt irgendwie alt. Danke!

image not found or type unknown



strucki

Beitrag von „Shopgirl“ vom 6. Mai 2004 19:23

Auch mein erster Gedanke war: Mein Gott, wie bin ich alt...



shopgirl

Beitrag von „sisterA“ vom 7. Mai 2004 19:17

Meine tochter erzählte mir grad, sie habe heute - es regnet wie sau hier - mit Regenklamotten in einer Pfütze gesessen und mit ner Freundin gespielt.

Sie hatte sich morgens vor der schule (sie geht den Weg alleine!!!!) schon über Regen gefreut!

ICH HABE HOFFNUNG!

Isa

Beitrag von „dani13“ vom 7. Mai 2004 19:51

wie süß,

ich glaube, eines der schlimmsten dinge, das einem passieren kann, ist aufhören kind zu sein.

ja, manchmal unterscheide ich mich nicht von meinen "tollwütigen" kleinen 😄

Beitrag von „DrH“ vom 8. Mai 2004 01:51

Shopgirl,
wie wahr, wie wahr!
wir hatten aber auch eins: Respekt vor den Lehrern!
Als weit vor 1980 geborener
Greez